



HALBJAHRESFINANZBERICHT

2025/2026

Inhalt

- 3 Lagebericht für das 1. Geschäftshalbjahr 2025/2026
- 13 Halbjahresabschluss für das 1. Geschäftshalbjahr 2025/2026
- 14 Bilanz - Aktiva
- 15 Bilanz - Passiva
- 16 Gewinn- und Verlustrechnung
- 17 Kapitalflussrechnung
- 18 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 19 Anhang

Lagebericht für das 1. Geschäftshalbjahr 2025/2026

Grundlagen der tick Trading Software AG

Die tick Trading Software AG (nachfolgend auch „tick-TS AG“) erbringt Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie, insbesondere die Entwicklung, Implementierung und den Betrieb von Software vorrangig im Finanzsektor (Börsen- und Handelssoftware). Die Kombination aus Housing und Hosting von komplexen Serversystemen und Softwarelösungen für den Börsenhandel wird ihren Kunden als „Software-as-a-Service-Lösungen“ (SaaS) zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus umfasst der Unternehmensgegenstand Beratungsleistungen für Unternehmen im Finanzsektor. Dabei unterstützt die tick-TS AG ihre Kunden bei technologischen und prozessualen Herausforderungen, insbesondere durch Business-Analyse, Transformationsbegleitung und Projektmanagement entlang der Wertschöpfungskette im Wertpapiergeschäft.

Wesentliches Steuerungsinstrument zur Sicherstellung der Profitabilität der Gesellschaft ist eine strikte Kostendisziplin bei den Personal- und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie eine Selektion des Projektgeschäftes im Hinblick auf nachhaltige Lizeinnehmungen. Die Einhaltung dieser Strategie ermöglicht die Erzielung einer langfristigen Ergebnissteigerung. Der finanzielle Leistungsindikator hierfür ist der Jahresüberschuss.

Der entscheidende nicht-finanzielle Leistungsindikator der tick Trading Software AG ist die zuverlässige Verfügbarkeit des angebotenen Gesamtsystems beim Kunden. Diese Größe dient dem Nachweis der Performance gegenüber Kunden wie auch der internen Steuerung. Im vergangenen Halbjahr erreichte das Gesamtsystem erneut eine Verfügbarkeit von mehr als 99,9998 %.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 blieb das weltwirtschaftliche Umfeld von erheblichen geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten geprägt. Belastend wirkten insbesondere die anhaltenden Konflikte im Nahen Osten, der weiterhin andauernde Krieg in der Ukraine sowie zunehmende geopolitische Spannungen zwischen den Vereinigten Staaten und China. Des Weiteren führten neue handelspolitische Maßnahmen und Zollkonflikte zu zusätzlichen Unsicherheiten an den globalen Märkten. Vor allem exportorientierte Volkswirtschaften in Europa standen dadurch unter Druck. Trotz der angespannten Rahmenbedingungen zeigte sich die Weltwirtschaft weiterhin vergleichsweise widerstandsfähig.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert für das Jahr 2026 ein globales Wirtschaftswachstum von 3,1 % und erwartet für 2027 ein Wachstum von 3,2 %. Gegenüber früheren Prognosen wurden die Erwartungen aufgrund der geopolitischen Spannungen und der gestiegenen Unsicherheiten nach unten angepasst. Gleichzeitig bleibt die Inflationsentwicklung weltweit ein zentrales Thema. Insbesondere steigende Energiepreise infolge der Konflikte im Nahen Osten führten zuletzt wieder zu höheren Inflationserwartungen. Während sich die Inflation in vielen Regionen zuvor rückläufig entwickelt hatte, bleibt die weitere geldpolitische Entwicklung der Zentralbanken von der geopolitischen Lage und den Rohstoffpreisen abhängig. Für Deutschland rechnet der Fonds mit einem moderaten BIP-Wachstum von 0,8 %.

Die internationalen Aktienmärkte zeigten sich im Verlauf des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2025/26 insgesamt robust. Trotz wiederkehrender internationaler Spannungen und konjunktureller Sorgen erreichten zahlreiche bedeutende Aktienindizes zwischenzeitlich neue Höchststände. Gleichzeitig sorgten erhöhte Volatilität sowie Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung immer wieder für spürbare Kursbewegungen an den Kapitalmärkten.

Insgesamt hat sich das Interesse an Wertpapierinvestments im Jahr 2025 trotz der wirtschaftlich angespannten Lage positiv entwickelt. Nach Angaben des Deutschen Aktieninstituts (DAI) investierten im Jahr 2025 mit rund 14,1 Millionen Menschen in Deutschland zwei Millionen Menschen mehr als im Vorjahr in Aktien, Aktienfonds oder ETFs. Dabei hat das DAI erstmals über vermögenswirksame Leistungen (VL) gehaltene Fonds und ETFs berücksichtigt. Auch ohne das VL-Sparen wäre ein neuer Höchststand erreicht worden. Damit investierten 19,9 % der deutschen Bevölkerung ab 14 Jahren direkt oder indirekt am Aktienmarkt. Speziell ETF-Sparpläne und die zunehmende Digitalisierung des Wertpapierhandels trugen zu dieser Entwicklung bei. 12,1 Millionen Menschen investieren in Aktienfonds oder ETFs sowie 4,9 Millionen in einzelne Aktien. Am deutlichsten hat die Gruppe der Jüngeren zugelegt: 4,9 Millionen Menschen unter 40 Jahren besaßen Aktienfonds, ETFs oder Aktien, was einem Zuwachs von 1,2 Millionen entspricht.

Entwicklung der Gesellschaft

Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 der tick Trading Software AG lag über den Erwartungen. Der Umsatz und das Ergebnis lagen unter dem Vorjahresniveau. Allerdings war der Rückgang geringer als erwartet. Somit wurde Anfang April 2026 die Prognose für das Gesamtjahr 2025/26 erhöht.

Die tick-TS AG befindet sich derzeit in einer Transformation und positioniert sich nicht nur als Technologie- sondern als ganzheitlicher Business-Partner im Finanzsektor. Im Rahmen dieser Transformation richten wir unser Geschäftsmodell breiter aus und stärken den nationalen und internationalen Vertrieb. So wurde das Leistungsangebot um Beratungsleistungen erweitert. Ziel ist es, Kunden ganzheitlich zu begleiten – von der technischen und prozessualen Beratung bis hin zur technologischen Plattform und der operativen Umsetzung. Die Abhängigkeit von einzelnen Kunden soll reduziert, zusätzliche Erlösquellen aufgebaut und die Gesellschaft widerstandsfähiger und wachstumsorientierter aufgestellt werden.

Erste Erfolge sind bereits im Berichtszeitraum ersichtlich. Die besser als erwartete Geschäftsentwicklung beruht zum einen darauf, dass der neue Geschäftsbereich Consulting bereits kurz nach dem Start mehrere Projekte gewinnen konnte. Zudem entwickelten sich die lastenabhängigen Erlöse im ersten Halbjahr besser als erwartet, auch wenn die hohe Volatilität am Markt aufgrund der veränderten Kundenstruktur einen geringeren Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der tick-TS AG hatte als in den Vorjahren.

Insgesamt hat die tick-TS AG im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 TEUR 3.914 umgesetzt. Im Vorjahreszeitraum waren es TEUR 4.696. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus dem Verlust eines Top-Kunden sowie weiterer Kundenbeziehungen.

Dies macht sich hauptsächlich bei den lastabhängigen – und für uns besonders margenstarken – variablen Erlöse bemerkbar. Gegenüber zum Vorjahreszeitraum waren die lastabhängigen Erlöse rund 37 % niedriger. Die Lizenzerlöse blieben zum Vorjahreszeitraum unverändert. Die Projekterlöse wurden deutlich gesteigert und haben aufgrund des Consultings inzwischen spürbaren Einfluss auf die Umsatzentwicklung der tick-TS AG.

Kunden

Die tick Trading Software AG betreut eine große Anzahl in- und ausländischer institutioneller Kunden und unterhält darüber hinaus diverse Kooperationsverträge mit nationalen und internationalen Banken und Dienstleistern.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass die tick-TS AG im Berichtszeitraum erfolgreich auf externe Marktveränderungen reagiert hat und durch strategische Initiativen sowohl die Kundenbasis stärken als auch das Leistungsspektrum vielversprechend entwickeln konnte. Auch wenn der Verlust des Top-Kunden im vorherigen Geschäftsjahr derzeit noch nicht vollständig kompensiert werden konnte.

Neukunden

Im ersten Halbjahr 2025/26 konnte die tick Trading Software AG mehrere Neukunden und Projekte gewinnen und damit erste Erfolge im Rahmen der Transformation erzielen.

Mit der Wolfgang Steubing AG wurde ein neuer Kunde für die Anbindung als EMS-Provider an verschiedene nationale und internationale Handelsplätze gewonnen. Darüber hinaus startete die Gesellschaft eine langfristige Vertragsbeziehung mit der Tradius GmbH, einem Spezialisten für den Handel mit Kryptowährungen und digitalen Vermögenswerten, zur Nutzung der Compliance-Software-Suite der tick-TS AG. Im Zuge dieses Projekts wurden zugleich umfangreiche Weiterentwicklungen an der ECM-Plattform umgesetzt, die künftig zu einer deutlichen Reduzierung der Betriebsaufwände beitragen sollen. Zusätzlich konnte ein weiteres ECM-Mandat im Zusammenhang mit regulatorischen Anforderungen nach MAD2/MAR gewonnen werden.

Auch im Consulting-Bereich wurde ein neuer Kunde für ein zeitlich begrenztes Projekt gewonnen. Daraus ergibt sich weiteres Potenzial für zusätzliche Dienstleistungen im Bereich des Netzwerk-Hosting.

Bestandskunden

Im Rahmen der Erweiterung der Bestandskundenbeziehungen haben wir im ersten Halbjahr eine Mandatserweiterung eines badenwürttembergischen Finanzinstituts gewonnen. Im Rahmen dieser Erweiterung wird sich das Vertragsvolumen des Kunden um 30 % erhöhen. Mit dem neuen Mandat wird die tick-TS AG noch stärker in die Strukturen des Instituts als Dienstleister integriert.

Viele Kunden der tick-TS AG handelten bisher häufig über die HSBC. Diese zieht sich derzeit aus dem Broker-Bereich zurück. Durch proaktive Ansprache und enge Zusammenarbeit mit Partnern aus unserem Prime-Broker-Netzwerk war es möglich, betroffenen Kunden größtenteils eine Alternative zu vermitteln und sie zu halten. Dies gelang allerdings nicht bei allen Kunden, was zu Verlusten bestehender Geschäftsbeziehungen geführt hat.

Auch bei Bestandskunden hatten wir mit unserem Consulting-Angebot bereits Erfolg. Im Rahmen der Beratungsleistungen wurden neben konzeptionellen und fachlichen Beratungsleistungen auch technische Umsetzungsergebnisse erstellt, insbesondere die Entwicklung von Codefragmenten zur Integration in bestehende Systeme.

Entwicklungstätigkeit und Investitionen

Die Pflege und Weiterentwicklung der bestehenden Börsen- und Brokeranbindungen war wie immer in den vergangenen Jahren ein wichtiger Baustein der Entwicklung der tick Trading Software AG. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Migration der klassischen Xontro-Börsen auf die T7-Plattform sowie die Einführung von CatsDirect. In diesem Zusammenhang erfolgte für zwei unserer Kunden auch der erstmalige Anschluss an die Börse Trade-Rebel.

Neben diesen Tätigkeiten nahm die signifikante Erweiterung bestehender Kundensetups sowie das Onboarding neuer Kunden inklusive der notwendigen Systemintegration eine wichtige Stellung in den Projektstätigkeiten des laufenden Geschäftsjahres ein. Erfreulicherweise ist dies aktuell ein wichtiger Baustein der Projektstätigkeiten bei der tick-TS AG, der sich auch im weiteren Lauf des Geschäftsjahres fortsetzen wird.

Abschließend lag ein großer Fokus auch auf der Weiterentwicklung der bewährten ESMA-Compliance-Monitoring-Lösung der tick Trading Software AG. Aufgrund eines größeren Updates wird diese inzwischen auch zur Überwachung von Krypto-Transaktionen gemäß MiCAR genutzt. Die Weiterentwicklung beinhaltet unter anderem eine Überarbeitung des Frontends und neue Überwachungsfunktionalitäten. Diese Entwicklungen sollen in den nächsten Monaten abgeschlossen werden.

Zudem soll die vertriebliche Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner Wyden weiter ausgebaut werden. Ziel ist es, die bestehenden Synergien zwischen den jeweiligen Leistungsportfolios stärker zu nutzen und zusätzliche Marktpotenziale zu erschließen. Hierzu wird derzeit eine Vertriebs- und Partnerschaftsstrategie erarbeitet, die konkrete Maßnahmen zur gemeinsamen Marktbearbeitung, zur Identifikation neuer Geschäftsmöglichkeiten sowie zur Intensivierung der Zusammenarbeit vorsieht. Die Umsetzung der definierten Maßnahmen soll die Marktpräsenz beider Unternehmen stärken und die Grundlage für eine nachhaltige Weiterentwicklung der Partnerschaft schaffen.

Im neuen Geschäftsbereich Consulting wurden im Berichtszeitraum bereits mit der Umsetzung von ersten Projekten begonnen. Erfreulicherweise kamen die Aufträge sowohl von Neu- als auch Bestandskunden. Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres gibt es bereits weitere Mandate.

Mitarbeitende

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der tick-TS AG sind in den Bereichen Softwareentwicklung und Systembetrieb sowie im Vertrieb und in der Verwaltung tätig.

Mit Beginn des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2025/26 hat Martin Lüttich seine Tätigkeit als neuer Vorstand der tick-TS AG aufgenommen. Er verfügt über 15 Jahre Erfahrung in den Bereichen Trading, Consulting, Regulatorik, Peoplemanagement sowie Börse und Kapitalmarkt. Als Führungskraft innerhalb der HSBC-Gruppe entwickelte und setzte er innovative Lösungen um, u.a. für den Bereich Global Markets. Zuletzt leitete der Bank- und Diplomkaufmann den Bereich Regulatory Reporting der HSBC Transaction Services GmbH. Nach über sechs Jahren als Vorstand hat Carsten Schölzki seine Tätigkeit aus familiären Gründen zum Ende Februar 2026 beendet.

Für den Aufbau des Geschäftsbereichs Consulting wurden Anfang 2026 zwei neue Kollegen gewonnen. Die beiden promovierten Physiker bringen fundierte Beratungskompetenz sowie tiefes fachliches Verständnis in den Bereichen Wertpapiergeschäft, Regulatorik und IT mit. Des Weiteren wurde eine Vorstandsreferentin und bedingt durch den Renteneintritt der vorherigen Buchhalterin ein Buchhalter eingestellt. Eine Mitarbeiterin aus dem Bereich Sekretariat hat das Unternehmen verlassen.

Zum Bilanzstichtag am 31. März 2026 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durchschnittlich i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB waren es im Berichtszeitraum ebenfalls 33 Mitarbeitende (ohne Organe).

Hauptversammlung der tick Trading Software AG

Die ordentliche Hauptversammlung der tick Trading Software AG fand am 28. April 2026 in Düsseldorf statt. Es waren 891.650 Aktien mit ebenso vielen Stimmen vertreten. Das entspricht 44,29 % des eingetragenen Grundkapitals. Die Aktionäre stimmten der Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,85 EUR je Aktie (Vorjahr: 0,50 EUR) zu. Zudem wurde Frau Miriam Schäfer in ihrem Mandat bestätigt und für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren in den Aufsichtsrat gewählt. Vorstand und Aufsichtsrat wurden für das Geschäftsjahr 2024/25 entlastet. Auch allen weiteren Tagesordnungspunkten wurde mit deutlicher Mehrheit zugestimmt.

Weitere Informationen über die Hauptversammlung sind auf der Homepage der tick Trading Software AG unter www.tick-ts.de/investor-relations/hauptversammlung veröffentlicht.

Ertragslage

Der Umsatz der tick Trading Software AG hat sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 von TEUR 4.696 um 16,7 % auf TEUR 3.914 reduziert. Wesentlicher Grund war der Verlust des Top-Kunden im Vorjahr und der damit einhergehende Rückgang im Segment „Lastabhängige Erlöse“ von TEUR 2.173 auf TEUR 1.370. Der Umsatz im Segment „Lizenzen und Betrieb“ lag bei TEUR 2.356, nach TEUR 2.368 im Vorjahreszeitraum. Der „Projektumsatz“ stieg von TEUR 105 auf TEUR 188. Aufgrund des Consulting-Bereichs wird dieses Segment in Zukunft wesentlich zur Umsatz- und Ertragsentwicklung der tick-TS AG beitragen.

Der Bestand von unfertigen Leistungen wurde im Berichtszeitraum von TEUR 125 auf TEUR 162 erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025/26 von TEUR 52 auf TEUR 34. Im vergangenen Jahr hatte der Verkauf der letzten beiden nicht geleasteten PKW die Position stark erhöht.

Die Personalaufwendungen lagen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 bei TEUR 1.953 und damit 6,3 % über dem Vorjahreswert von TEUR 1.838. Der leichte Anstieg ist auf den neuen Geschäftsbereich Consulting und auf den Wechsel im Vorstand und der damit verbundenen gleichzeitigen Anstellung zweier Vorstände im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden gegenüber dem Vorjahr von TEUR 1.152 um 6,9 % auf TEUR 1.073 reduziert. Dies ist auf geringere Werbe- und Reisekosten sowie die letzten Aufwendungen im Projekt „Booster“ im Vorjahr zurückzuführen. Die Abschreibungen nahmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von TEUR 109 auf TEUR 73 ab.

Der Rückgang der margenstarken lastabhängigen Erlöse konnte im Berichtszeitraum wie erwartet nicht kompensiert werden. Daher sank das Ergebnis nach Steuern, der finanzielle Leistungsindikator der Gesellschaft, deutlich um 46,2 % auf TEUR 630 (Vorjahreszeitraum: TEUR 1.170).

Finanzlage

Einen Überblick über den erwirtschafteten Cashflow gibt die nachfolgende gekürzte Kapitalflussrechnung:

Beträge in TEUR	1. HJ 2025/26	1. HJ 2024/25
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.103	806
+ Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10	-100
+ Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	-2
= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	2.093	704
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.662	2.287
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.755	2.991

Die vollständige Ermittlung der Kapitalflussrechnung ist in tabellarischer Form dem Halbjahresfinanzbericht zu entnehmen. Diese wurde – wie der Eigenkapitalspiegel – freiwillig aufgestellt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird aus dem Periodenergebnis unter Berücksichtigung der zahlungsrelevanten Veränderungen bei den Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und der Aktiva und Passiva generiert. Der deutliche Anstieg des operativen Cashflows im ersten Geschäftshalbjahr 2025/26 ist im Wesentlichen auf die Reduzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind, zurückzuführen. Damit wurde das niedrigere Periodenergebnis überkompensiert.

Der Anstieg des Cashflows aus der Investitionstätigkeit ist vorwiegend auf den spürbaren Rückgang der Investitionen in das Sachanlagevermögen zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit konnte leicht aus dem operativen Cashflow finanziert werden.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit war mit TEUR 2 weiterhin auf sehr niedrigem Niveau.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte ausschließlich aus den eigenen Mitteln der operativen Tätigkeit. Die Anlage finanzieller Überschüsse erfolgt regelmäßig auf Kontokorrentkonten bei der HSBC Deutschland und der Commerzbank.

Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der tick-TS AG ist weiterhin äußerst solide. Zum Bilanzstichtag 31.03.2026 lag das Vermögen der Gesellschaft einschließlich der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und latenter Steuern (Bilanzsumme) bei TEUR 6.577 (Bilanzstichtag 30.09.2025: TEUR 4.595).

Die entscheidenden Posten der Aktiva sind unverändert Liquide Mittel (TEUR 4.745), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 844) und die Betriebs- und Geschäftsausstattung (TEUR 229). Insgesamt liegt der Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen bei rund 89 % und damit auf Vorjahresniveau.

Zum Stichtag 31.03.2026 verfügte die tick-TS AG über ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 5.225 (Bilanzstichtag 30.09.2025: TEUR 4.661). Die Eigenkapitalquote liegt damit bei 79,4 % (Bilanzstichtag 30.09.2025: 78,8 %).

Zum Stichtag 31.03.2026 bestanden keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die tick-TS AG ist hervorragend aufgestellt, um Marktveränderungen aus einer Position der Stärke zu begegnen. Trotz des Wegfalls margenstarker Umsätze sind wir profitabel und verfügen über eine kerngesunde Bilanzstruktur mit hoher Eigenkapitalquote und ohne jegliche Bankverbindlichkeiten. Dass die Transformation auf einem guten Weg ist, belegen der gelungene Marktstart des Consulting-Bereichs sowie die erfolgreiche Akquisition neuer Kunden im Kerngeschäft. Damit wird die Basis für künftiges Wachstum gelegt.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Die tick Trading Software AG hat am 14. April 2026 die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2025/26 erhöht. Ziel der tick Trading Software AG für das Gesamtjahr 2025/26 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 800 bis TEUR 1.200 (bisher: TEUR 600 bis TEUR 900).

Die besser als erwartete Geschäftsentwicklung beruht zum einen darauf, dass der neue Geschäftsbereich Consulting bereits kurz nach dem Start mehrere Projekte gewinnen konnte. Zudem entwickelten sich die lastenabhängigen Erlöse im ersten Halbjahr besser als erwartet, auch wenn die hohe Volatilität am Markt aufgrund der veränderten Kundenstruktur nicht mehr den starken Einfluss auf unsere Gewinnentwicklung wie in den Vorjahren hat. Für das zweite Geschäftshalbjahr erwarten wir trotz der saisonalen Effekte bei den Handelsaktivitäten und der Unsicherheit an den Börsen eine stabile Geschäftsentwicklung.

Grundsätzlich ist bei der Prognose zu beachten, dass sich vor allem aus den lastabhängigen Vergütungen, welche aufgrund der Abhängigkeit vom allgemeinen Trading-Verhalten der Kunden, Unsicherheiten ergeben, die durch die Gesellschaft nicht beeinflusst werden können. Auch strategisch werden wir uns in den kommenden Monaten auf zwei bedeutende Handlungsfelder fokussieren:

Homogenisierung von Kundenstrukturen und internen Prozessen

Unser Ziel ist es, bestehende Kundenbeziehungen zu standardisieren und die zugrunde liegenden Prozesse zu harmonisieren. Dadurch schaffen wir die Voraussetzungen für eine effiziente und konsistente Betreuung unserer Kunden sowie für die systematische Weiterentwicklung unseres Geschäfts. In diesem Zusammenhang erfolgt unter anderem die Einführung eines neuen Ticket-Systems zur Optimierung der Service- und Supportprozesse sowie die Implementierung von e-Rechnungsprozessen zur weiteren Standardisierung administrativer Abläufe. Diese Maßnahmen dienen der Steigerung der Effizienz, der Verbesserung der Servicequalität und der Schaffung skalierbarer Strukturen für das weitere Unternehmenswachstum.

Neukundengewinnung und Ausbau von Partnerschaften

Darüber hinaus intensivieren wir unsere Aktivitäten zur Gewinnung neuer Kunden sowohl in unserem Kerngeschäft als auch im Beratungsumfeld. Aktuell werden mehrere Geschäftsmöglichkeiten mit potenziellen Neukunden verfolgt, die sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien befinden. Die identifizierten Potenziale erstrecken sich sowohl auf den Bereich Trading und Orderrouting, insbesondere im Zusammenhang mit unserer Plattform TradeBase MX, als auch auf Lösungen zur regulatorischen Handelsüberwachung mit dem Schwerpunkt e-Trading Compliance Monitoring im Umfeld der MiCAR-Regulierung. Ergänzend hierzu arbeiten wir an der Weiterentwicklung bestehender Vertriebsansätze sowie an neuen Kooperations- und Partnerschaftsmodellen. Ziel ist es, zusätzliche Marktpotenziale zu erschließen, die Sichtbarkeit unseres Leistungsangebots zu erhöhen und die Marktposition des Unternehmens nachhaltig zu stärken.

Unsere stabile, ausfallsichere Infrastruktur und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Produkte bilden die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und langfristige Kundenbindung.

Chancen- und Risikobericht

Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2024/25 der tick Trading Software AG ausführlich dargestellten Chancen und Risiken keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Schlusswort

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Aufsichtsrat sowie unseren Geschäftspartnern für ihr Vertrauen, ihre Unterstützung und die erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Halbjahr.

Die tick Trading Software AG blickt zuversichtlich in die Zukunft. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Unternehmens schaffen die Grundlage, um bestehende Stärken weiter auszubauen und neue Marktpotenziale zu erschließen. Dabei werden wir unseren Fokus gleichermaßen auf die Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen, die Intensivierung unserer Marktaktivitäten sowie die Erschließung zusätzlicher Geschäftsfelder richten.

Mit unserer langjährigen Erfahrung, unserer technologischen Kompetenz und dem Engagement unserer Mitarbeitenden sehen wir uns gut aufgestellt, um die sich bietenden Chancen zu nutzen und die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens fortzusetzen.

Düsseldorf, den 24. Juni 2026

Martin Lüttich
– Vorstand –

Halbjahresabschluss für das 1. Geschäftshalbjahr 2025/2026

Bilanz - Aktiva

Beträge in EUR	31.03.2026	31.03.2025
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	50.273,53	35.121,02
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1,00	1,00
	50.274,53	35.122,02
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	228.710,97	367.682,85
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	150.000,00	0,00
Summe Anlagevermögen	428.985,50	402.804,87
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	161.892,19	113.118,75
2. geleistete Anzahlungen	0,00	9.217,18
	161.892,19	122.335,93
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	843.994,44	1.712.396,39
2. sonstige Vermögensgegenstände	147.343,69	306.899,57
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 21.261,90)		
	991.338,13	2.019.295,96
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.744.832,16	2.990.904,12
Summe Umlaufvermögen	5.898.062,48	5.132.536,01
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	241.026,14	276.397,63
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	8.836,60	12.926,58
BILANZSUMME	6.576.910,72	5.824.665,09

Bilanz - Passiva

Beträge in EUR	31.03.2026	31.03.2025
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	2.013.000,00	2.013.000,00
II. Kapitalrücklage	201.300,00	201.300,00
III. Gewinnrücklagen		
1. andere Gewinnrücklagen	650.000,00	250.000,00
IV. Gewinnvortrag		1.026.550,77
V. Jahresüberschuss		1.170.379,33
VI. Bilanzgewinn	2.360.734,80	
- davon Gewinnvortrag EUR 1.731.057,33 (EUR 0,00)		
Summe Eigenkapital	5.225.034,80	4.661.230,10
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	326.699,92	349.137,30
2. sonstige Rückstellungen	371.932,19	293.498,10
	698.632,11	642.635,40
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	250.000,00	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 250.000,00 (EUR 0,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84.986,04	109.350,62
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 84.986,04 (EUR 109.350,62)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	318.257,77	411.448,97
- davon aus Steuern EUR 219.732,84 (EUR 314.971,92)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 14.524,97 (EUR 12.477,09)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 318.257,77 (EUR 411.448,97)		
	653.243,81	520.799,59
BILANZSUMME	6.576.910,72	5.824.665,09

Gewinn- und Verlustrechnung

Beträge in EUR	01.10.2025– 31.03.2026	01.10.2024– 31.03.2025
1. Umsatzerlöse	3.914.266,86	4.696.423,83
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	36.531,80	22.600,78
3. Gesamtleistung	3.950.798,66	4.719.024,61
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	20.183,09
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.236,65	2.100,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	31.431,25	30.067,70
	34.667,90	52.350,79
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.688.709,72	1.573.598,29
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	264.315,03	264.269,83
- davon für Altersversorgung EUR 3.992,24 (EUR 4.350,23)		
	1.953.024,75	1.837.868,12
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	72.638,93	108.876,87
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	158.660,90	154.030,67
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	39.751,63	36.161,81
c) Reparaturen und Instandhaltungen	0,00	754,04
d) Fahrzeugkosten	95.762,51	90.142,67
e) Werbe- und Reisekosten	24.051,39	44.260,86
f) verschiedene betriebliche Kosten	744.196,89	819.362,77
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	10.227,07	7.140,69
	1.072.650,39	1.151.853,51
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34.801,53	36.396,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	292.196,55	538.869,57
- davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern EUR 0,00 (EUR 639,46)		
- davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung von latenten Steuern EUR 599,03 (EUR 0,00)		
10. Ergebnis nach Steuern	629.757,47	1.170.303,33
11. sonstige Steuern	80,00	-76,00
12. Jahresüberschuss	629.677,47	1.170.379,33
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.731.057,33	
14. BILANZGEWINN	2.360.734,80	

Kapitalflussrechnung

Beträge in EUR	01.10.2025– 31.03.2026	01.10.2024– 31.03.2025
Periodenergebnis	629.677,47	1.170.379,33
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	72.638,93	108.876,87
- Abnahme der Rückstellungen	110.292,15	125.382,25
- Zunahme der Vorräte	36.531,80	31.817,96
+ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.164.973,87	-456.100,72
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	25.521,82	203.846,48
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.008,54	72.965,26
+ Zunahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	289.651,47	-2.566,71
- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	20.183,09
- Ertragsteuerertrag	-7.261,04	-13.720,70
+ Ertragsteueraufwand	284.935,51	525.148,87
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-120.904,37	-99.182,99
CASHFLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	2.102.879,61	806.080,31
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	27.731,09
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.519,43	127.473,74
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-9.519,43	-99.742,65
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	257,00	2.087,02
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-257,00	-2.087,02
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	2.093.103,18	704.250,64
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.661.728,98	2.286.653,48
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	4.754.832,16	2.990.904,12

Eigenkapitalveränderungsrechnung

1. Oktober 2024 bis 31. März 2025	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn	Eigenkapital gesamt
Beträge in EUR					
STAND 01.10.2024	2.013.000,00	201.300,00	250.000,00	1.026.550,77	3.490.850,77
Periodenergebnis				1.170.333,34	1.170.333,34
SALDO ZUM 31.03.2025	2.013.000,00	201.300,00	250.000,00	2.196.884,11	4.661.184,11

01. Oktober 2025 bis 31. März 2026	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn	Eigenkapital gesamt
Beträge in EUR					
STAND AM 01.10.2025	2.013.000,00	201.300,00	650.000,00	1.731.057,33	4.595.357,33
Periodenergebnis				629.677,47	629.677,47
SALDO ZUM 31.03.2026	2.013.000,00	201.300,00	650.000,00	2.360.734,80	5.225.034,80

Anhang

Allgemeine Angaben

Die tick Trading Software AG mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 80197 eingetragen. Gegenstand der tick Trading Software AG ist gemäß Satzung vom 29. April 2024 die Dienstleistung, insbesondere Programmierung von Software im EDV-Bereich, vorrangig im Bereich von Finanzdienstleistungen (Börsensoftware, Handelssoftware etc.), nicht jedoch die Erbringung von Finanzdienstleistungen selbst.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 01. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des Folgejahres. Die tick Trading Software AG ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Der vorliegende Zwischenabschluss der tick Trading Software AG wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres vom 01. Oktober 2025 bis zum 31. März 2026 aufgestellt. Ergänzend hierzu wurden die Regelungen des Aktiengesetzes beachtet. Der Halbjahresabschluss wurde freiwillig um eine Kapitalflussrechnung und einen Eigenkapitalpiegel ergänzt.

Nach § 115 Abs. 5 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) kann der verkürzte Abschluss und der Zwischenlagebericht einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen werden. Für den Halbjahresfinanzbericht zum 31.03.2026 hat die tick Trading Software AG von der Möglichkeit einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer abgesehen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im vorherigen Jahresabschluss zum 30. September 2025 angewandt.

Einzelangaben zur Bilanz

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt EUR 2.013.000,00. Die tick Trading Software AG hat 2.013.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je EUR 1,00 ausgegeben.

Die Kapitalrücklage sowie die gesetzliche Rücklage betragen zum Abschlussstichtag unverändert 201.300,00 EUR. Die gesetzliche Anforderung, den zehnten Teil des Grundkapitals zu erreichen, ist erfüllt und eine Erhöhung der gesetzlichen Rücklage somit nicht erforderlich. Die anderen Gewinnrücklagen betragen durch eine Einstellung am 30. September 2025 gemäß § 17 Abs. 3 der Satzung EUR 650.000,00.

Vom Bilanzgewinn zum 30. September 2025 in Höhe von EUR 1.731.057,33 ist gemäß § 268 Abs. 8 HGB aufgrund der aktivierten latenten Steuern ein Betrag von EUR 8.237,57 ausschüttungsgesperrt. Daher stand ein Betrag von EUR 1.722.819,76 zur Ausschüttung zur Verfügung. Hiervon konnte ein Betrag von EUR 1.711.050,00 an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Daraus ergab sich eine Dividende von EUR 0,85 pro Aktie. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von EUR 20.007,33 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Für die Verbindlichkeiten wurden keine gesondert vereinbarten Sicherheiten gestellt; auf die im Geschäftsverkehr üblichen Eigentumsvorbehalte wird hingewiesen.

Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds umfasst alle Bankguthaben.

In der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme erläutert, und zwar getrennt nach Mittelzu- und Mittelabflüssen aus dem laufenden Geschäft, aus der Investitions- und aus der Finanzierungstätigkeit, unabhängig von der Gliederung der Bilanz.

Ausgehend vom Periodenergebnis wird der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit indirekt abgeleitet. Der Jahresüberschuss wird um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen) und Erträge bereinigt. Unter Berücksichtigung der Veränderungen im Working Capital ergibt sich der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit.

Die Investitionstätigkeit umfasst vor allem Zugänge im Sachanlagevermögen.

Die Finanzierungstätigkeit besteht ausschließlich aus einbehaltenen Verbindlichkeiten aus der betrieblichen Altersvorsorge.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen einen Mietvertrag über die Büro-, Archiv- und Lagerräume sowie Stellplätze in Düsseldorf mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten. Darüber hinaus bestehen Leasingverträge für Kraftfahrzeuge mit einer Laufzeit von jeweils zwei bis vier Jahren.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

Beträge in TEUR	Laufzeit	Gesamtbetrag
Mietvertrag Düsseldorf	drei Monate	48
Kfz-Leasing	04/2026 - 06/2029	179
		227

Mitarbeitende

Zum Bilanzstichtag am 31. März 2026 beschäftigte die Gesellschaft ohne Vorstand 33 Mitarbeitende. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres waren durchschnittlich 33 Arbeitnehmende i. S. d. § 267 Abs. 5 HGB beschäftigt (ohne Organe).

Organe

Als Vorstand, jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit:

Martin Lüttich
Alpen, Vorstand der tick Trading Software AG

Der Aufsichtsrat, bestehend aus:

Herr Matthias Hocke (Vorsitzender)
Düsseldorf, Geschäftsführer der Gladstone Capital GmbH

Frau Miriam Schäfer (Stellvertretende Vorsitzende)
Kerpen, Rechtsanwältin in der Kanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek, Köln

Uwe Kebschull
Kempen, Bankkaufmann bei der Lang & Schwarz TradeCenter AG & Co. KG
und Geschäftsführer bei der MMI Leisure & Capital Management GmbH

Mitteilung bestehender Beteiligungen

Die bestehenden Beteiligungen sind im Vergleich zum Jahresabschluss 30. September 2025 unverändert.

Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag lagen nicht vor.

Düsseldorf, den 24. Juni 2026

Martin Lüttich
– Vorstand –

KONTAKT

Tick Trading Software Aktiengesellschaft

Berliner Allee 59

40212 Düsseldorf

info@tick-ts.de

T: +49 (0)211 781767-0

www.tick-ts.de

